

1997–2006

«Missionarinnen vom Blute Christi» (MSC)
in Schellenberg, Missionshaus

Die «Missionarinnen vom Blute Christi» sind 1987 vom damaligen Missionar vom Kostbaren Blut P. Winfried Wermter, seit 2008 Diözesanpriester des Erzbistums Vaduz, gegründet worden. In Schellenberg arbeiteten jeweils zwei der polnischen Schwestern im Haushalt des Missions- und Pfarrhauses, einige von ihnen nur kurze Zeit.

Sr. Anna Radzik, Sr. Maria Rybicka (1997–2001: Leiterin), Sr. Johanna Ruchniewicz, Sr. Margareta Macialko, Sr. Iwona Monika Blabus, Sr. Natalie Sniadecka, Sr. Hildegard Meise, Sr. Marietta Chlebus (2001–2004: Leiterin), Sr. Maria Teresa Gromek und Sr. Nicola Grzesik (2004–2006: Leiterin).

Breuss Sr. Huberta (Anna Melanie)

aus Vorarlberg

- 1915 28. November: geboren in Batschuns (Vorarlberg)
Familienhelferin in Vorarlberg
Franziskaner Missionsschwester von Maria Hilf
- 1937 2. Oktober: Eintritt in Gaißau (Vorarlberg)
1939, 4. Oktober: erste Profess
1942, 9. Dez.: Ewige Profess in Gaißau
Köchin und manchmal Oberin in verschiedenen
Gemeinschaften
unter anderem bei den Kapuzinern und Jesuiten
- 1945–1973¹ **Balzers, Missionshaus Gutenberg:
Hausschwester**
- 2006 15. Juni (Fronleichnam): gestorben in Gaißau



«Wo immer Sr. Huberta war, hat sie immer sehr viel zu einer frohen und gelösten Atmosphäre beigetragen. Stets suchte sie das Allgemeinwohl und dafür war ihr kein Opfer zu groß. Die Dienstbereitschaft war überhaupt ihr Charakteristikum.»²

¹ Mit Unterbrüchen.

² Mitteilung von Sr. Margrith Verling am 7. März 2009.